

# Lesen durch Schreiben

**Beitrag von „Finchen“ vom 13. Februar 2016 14:54**

Ach, immer diese Freundlichkeiten hier...

An "unserer" zukünftigen Grundschule ist es wohl tatsächlich so, dass in den ersten beiden Schuljahren Rechtschreibfehler nicht von der Lehrkraft korrigiert werden. Ich denke nicht, dass die Eltern sich das aus den Fingern saugen.

Wie die Rechtschreibleistung der SuS vor 15 Jahren + war, kann ich nicht beurteilen. Ich weiß aber sehr wohl, dass von meinen (insgesamt eher leistungsschwachen) Sechst- und Neuntklässlern kaum jemand in der Lage ist, auch nur einen komplett fehlerfreien Satz zu schreiben.

Letztes Schuljahr hatte ich Rechtschreibunterricht in Klasse 5. Abgesehen von wenigen Regeln zur Groß- und Kleinschreibung kannten sie KEINE EINZIGE Rechtschreibregel (mehr?) aus der Grundschule. Wenn es dort gelehrt/geübt wurde, dann zumindest nicht nachhaltig.

Mir geht es nicht darum, die Grundschullehrkräfte an den Pranger zu stellen, sondern meine Frage nach den Vorteilen der Methode, die ich nicht erkenne, war durchaus ernst gemeint.